LXXVII.

Notiz über den Diaspor.

Von

A. Damour.

(*Ann. de Chimie et de Physique*, III. Série, Mars 1846.)

Damour hat die merkwürdige Beobachtung gemacht, dass der Diaspor, welcher nach den Versuchen von Dufresnoy, Hess u. A. in Schwefelsäure unlöslich ist, sich nach dem Austreiben des Wassers durch Glühen in Schwefelsäure auflöst. Er versuchte dieses Verhalten zur Analyse dieses Minerals zu benutzen. Der geglühte Rückstand des Diaspors hinterliess bei einem 5mal wiederholten Kochen eine geringe Menge eines unlöslichen, thonerdehaltigen Rückstandes. Es gaben nämlich:

0,493 Diaspor:
0,0735 Wasser und
0,3940 Thonerde,
0,0290 Rückstand.

Wenn man annimmt, dass der grössere Theil des Rückstandes Thonerde war, so ist das Verhältniss des Sauerstoffes genau = 1:3, so wie dieses von Dufresnoy und Hess durch die Formel $\text{Al}_2\text{O}_3, \text{HO}$ ausgedrückt ist.

LXXVIII.

Notiz über ein krystallisirtes Blei-Sulpharseniat, ein neues Mineral.

Von

Damour.

(*Comptes rendus*, Tom. XX. p. 1121.),

Diese neue Species kommt vom St. Gotthard; dieselbe ist in trapezoëdrischen, sehr deutlichen Krystallen durch den Dolomit vertheilt und mit Realgar und Fahlerz begleitet. Seine Form und sein metallischer Glanz sind Ursache gewesen, dass es bis jetzt beständig mit dem letztern Mineral verwechselt wurde. Es unterscheidet sich indessen von dem letztern durch einen sehr leb-